Europaweite Polizeiaktion gegen Einbrecherbanden und Buntmetalldiebe

Die Kreispolizei Unna beteiligte sich am Mittwochmorgen an einer europaweiten Aktion gegen Buntmetalldiebe. Kontrolliert wurde auch in Kamen und Bergkamen.

Diebstähle von Buntmetallen verursachen mittlerweile europaweit Millionenschäden, treiben zum Teil Firmen in die Insolvenz. Die Täter agieren hochgradig organisiert und mobil. Dabei wähnen sie sich durch länder- und grenzüberschreitende Aktivität in Sicherheit.

Europaweit setzte die Polizei am Mittwoch ein Zeichen gegen diese organisierten Banden. 19 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, von Schweden bis nach Zypern und von Spanien bis nach Lettland, beteiligen sich heute an einem abgestimmten Großeinsatz aller Polizeien. In dieser Aktion wird sich auch Nordrhein-Westfalen engagieren und stellt sich im gesamten Bundesland diesen mobilen Tätern in den Weg.

Gemeinsam mit den Kreispolizeibehörden des Regierungsbezirks Arnsberg führte das Polizeipräsidium Dortmund erneut Kontrollen auf Bundesautobahnen, Landstraßen, aber auch innerstädtischen Straßen durch. Im Visier der Polizei standen mobile Täter, Einbrecher, und besonders Buntmetalldiebe, die das Straßennetz zum Abtransport ihrer Beute nutzen müssen.

Der Weg zum Abnehmer der Beute ist für die Täter ein großes Risiko. Abnehmer dieser Metalle finden sich häufig auch im benachbarten Ausland. Organisierte Bandenmitglieder glauben mit dem Überschreiten von Ländergrenzen auch die Strafverfolgung hinter sich gelassen zu haben. Und genau hier soll der heutige länderübergreifende Polizeieinsatz ein deutliches Ausrufezeichen setzen. Europa rückt bei der

Bekämpfung dieses Phänomens enger zusammen!

Die Einsatzkräfte erhoffen sich durch diesen Einsatz auch Daten und Fakten über die Tätergruppierungen. Personalien, genutzte Fahrzeuge, Reisewege, etc. all das sind Informationen, die für die Ermittlungen unabdingbar sind. Einzelinformationen können so zu Ermittlungserfolgen führen.

Ein wichtiger Ermittlungsansatz in diesem Zusammenhang ist auch der Absatzmarkt für Buntmetalle. Die Sicherheitsorgane arbeiten hier mit potentiellen Abnehmern, wie z.B. den Besitzern von Schrottplätzen, eng zusammen und klären auf.